

Stefan Runge erstaunt Experten

FRIESENSPORT 22-Jähriger vom KBV Kreuzmoor neuer Mehrkampf-Meister

Thore Fröllje aus Grabstede belegte Rang zwei. Der Mentzhauser Ludger Ruch holte Bronze.

VON WOLFGANG BÖNING

UTARP – Stefan Runge ist der neue „König der Friesensportler“. Der 22-jährige Ausnahmesportler vom KBV Kreuzmoor gewann am Sonntag in Utarp (Kreisverband Esens) die Männerkonkurrenz im Friesischen Mehrkampf des Friesischen Klootschießerverbands (FKV). Mit 881,85 Zählern verwies er Thore Fröllje (812,80 Zähler/KBV Grabstede) auf Platz zwei.

Die Bronzemedaille ging an den 19-jährigen Ludger Ruch vom Mentzhauser TV (801,67 Punkte). Titelverteidiger Jens Stindt hatte verletzungsbedingt auf einen Start verzichten müssen.

Runge beeindruckte die Experten im Boßeln mit einer Durchschnittsweite von 201 Metern mit der Holzkugel und mit 187,50 Metern mit der Gummikugel. Damit ging er als Favorit in die „Weide-Disziplinen“. Schließlich ist Runge ehemaliger Jugendeuropameister mit dem Kloot sowie Deutscher Meister im Schleuderballweitwurf und mit der Hollandkugel.

Im Weideboßeln gab er mit einer Durchschnittsweite von 95 Metern nur wenige Punkte ab. Den Schleuderball (58 Meter) warf einzig Thore Fröllje aus Grabstede weiter. Im Kloot sicherte er den Gesamtsieg mit Würfeln um die 72 Meter ab. „Es lief überall optimal“, sagte Runge. „Ich bin in keiner Disziplin eingebrochen. Nur beim Kloot, wofür ich im Moment nicht trainiere, hätte ich noch weiter werfen können.“

Die Überraschungssiegerin der Frauenkonkurrenz war die 23-jährige Astrid Hinrichs vom KBV Schweinebrück. Damit hatte sie selbst während des Wettkampfs nicht gerech-



Das Team Butjadingens mit (von links) Jutta Pargmann, Silke Ahlhorn, Vanessa Müller, Sandra Oncken, Sandra Schierloh und Manuela Guerrero Guiz belegte Platz sechs in der Mannschaftswertung der Frauen-Hauptklasse.

BILD: WOLFGANG BÖNING

net. „Ganz vorne werde ich wohl nicht landen“, sagte sie. Auf dem Sportplatz hätten die Spezialisten Vorteile.

Doch es sollte anders kommen. Sie siegte mit 595,80 Punkten und hatte damit 15 Zähler Vorsprung vor Wiebke Schröder (580,92)

vom KBV Haarenstroth. Hinrichs legte die Tagesbestleistung im Straßenboßeln mit der Holzkugel vor (Durchschnittsweite: 147 Meter). Wiebke Schröder zeigte die Tagesbestleistung im Schleuderballweitwurf (127,07 Punkte). Titelverteidigerin Anke Klöpfer hatte sich über ihren Kreisverband Norden nicht qualifiziert.

Bei den Männern II siegte Hans-Georg Bohlken vom KBV Schweinebrück mit 755,35 Punkten. Um 1,08 Punkte verpasste Alfred Wulff vom Mentzhauser TV die Silbermedaille. Er wurde mit 747,42 Punkten Dritter.

Bei den Frauen II setzte

sich Angela Eggers vom KBV Schweinebrück (504,03) dank mehrerer Bestleistungen auf dem Sportplatz durch. Über die Silbermedaille freute sich Karin Ledebuhr vom KBV Kreuzmoor (443,70).

Nach Silber im Vorjahr holte sich Irmgard Hellmers vom KBV Esenshamm diesmal die Goldmedaille bei den Frauen III mit 442,93 Punkten. Den knappen Vorsprung (sechs Zähler) hatte sie im Schleuderballweitwurf und Klootschießen herausgeholt.

Bei der B-Jugend

wurde Leif Bolles vom KBV Kreuzmoor mit 675,43 Punkten seiner Favoritenstellung gerecht. Die C-Jugendliche Neele Bruns vom KBV Waddens freute sich über die Bronzemedaille (460,83).

In den Mann-

„König“ im Anflug: Stefan Runge holte sich den Titel bei den Mehrkampfmeisterschaften in Utarp.

BILD: WOLFGANG BÖNING

schaftswertungen belegte Butjadingen mit der männlichen A/B und der Frauen II/III Bronzeplätze. Stadland holte Silber bei den Männern I. Erfolgreichster Kreisverband war die Friesische Wehde mit sieben Goldmedaillen (fünf Einzel-, zwei Mannschaftsmedaillen).

Die Aktiven fanden ein optimales Gelände auf dem weiträumigen Leistungszentrum in Utarp vor. Kritisch anzumerken ist die geringe Anzahl der Teilnehmer. Waren es im Vorjahr noch rund 500 Sportler, kämpften in diesem Jahr nur 371 Aktive in 14 Wettkampfklassen um die Titel.

Die Verantwortlichen des FKV vermissten vor allem einige leistungsstarke Werfer. Bezeichnend: Nach den Worten des FKV-Vorsitzenden Jan Dirk Vogts hätten nur noch fünf Werfer der Leistungsklasse Männer I beim Klootschießen die 70-Meter-Marke überworfen. Schade: Der Kreisverband Stadland stellte keine C-beziehungsweise D-Jugendlichen. Die so genannte Mannschaftssollstärke (fünf Werfer) wiesen die Stadlander nur in der Männer-Hauptklasse vor. Vom Kreisverband Butjadingen fand sich keine Werferin aus der A- oder B-Jugend in Utarp ein.

➔ Ergebnisse: www.fkv-online.de



Verbandsmeisterschaft im Friesischen Mehrkampf in Utop

Frauen I und männliche Jugend trumpfen auf

FRIESENSPORT Dazu holt Kreisverband Norden in Utop zwei Einzeltitel und rangiert im Medaillenspiegel an zweiter Stelle

Mit Imke Kalkofe und Wilko Uphoff stellte „Uitersthörn“ gleich zwei Verbandsmeister.

UTARP/ET/BUP – Die idealen Wettkampfbedingungen beim Mehrkampf in Utop hat die Herzen der Friesensportler höher schlagen lassen. Der Kreisverband Norden stellte bei den Titelkämpfen des Friesischen Klootschießerverbandes (FKV) insgesamt vier Goldmedaillengewinner: Die Frauen I verteidigten ihren Titel. Auch die männliche Jugend C/D ist Spitze. Einzelverbandstitel im Vergleich mit den besten Ostfriesen und Oldenburgern holten Imke Kalkofe und Wilko Uphoff, sodass „Uitersthörn“ Neuwesteel gleich zwei Meister stellte.

Die Gesamtbilanz: Mit drei Mannschaftstiteln rangierte der Kreisverband Aurich auf Platz eins, gefolgt von Norden und der Friesischen Wehde mit jeweils zwei Teamsiegen. Gastgeber Esens landete einen Gruppenerfolg. Die Einzelwertung gewann mit fünf Goldmedaillen, und jeweils zwei Silber- und Bronzemedailles die Friesische Wehde vor Esens (3/1/1) und Norden (2/3/3).

Der gastgebende Kreisverband Esens sorgte für gute Wettkampfstätten. Geboßelt wurde auf der beiseitig zu bewertenden Narper Straße. Die Felddisziplinen Weideboßeln, Schleuderballweitwurf und Klootschießen folgten auf dem weitläufigen Holtriermer Klootschießergelände unweit des Vereinsheims vom KBV „Freesenholt“ Utop/Schweindorf. Ohne große Verzögerungen wurden bei bester Witterung an den beiden Wettkampftagen die Meisterschaften in den 14 Einzelklassen und acht Mannschaftswettbewerben abgewickelt.

Den Auftakt absolvierten die weiblichen und männlichen Gruppen der Altersklasse C/D. Stefanie Franke sorgte für einen Start nach Maß für den gastgebenden Kreisverband Esens. Die D-Jugendliche gewannen überlegen vor Gesa Wempen (Friesische Wehde) und Lene Gerjets (Friedeburg).



Medaillengarantin. Natascha Schwitters aus Berumerfehde (l.) erreichte die Vizemeisterschaft. FOTO: JÜRJENS

Imke Kalkofe aus dem Kreis Norden krönte ihre junge, schon so erfolgreiche Friesensport-Karriere mit dem Gewinn der Meisterschaft im Mehrkampf der weiblichen Jugend C. Nach einer Topleistung im Holzboßeln als erste Disziplin gab die Neuwesteelerin ihre Führung bis zum letzten Wurf nicht mehr ab und verwies die ebenfalls stark auftretenden Tomke Ubben (Aurich) sowie Neele Bruns (Butjadingen) auf die Plätze. Die Mannschaftswertung der weiblichen Jugend C/D entschied die Auricher Auswahl mit 2139,48 Punkten vor Norden (2029,30) dank ihrer Ausgeglichenheit für sich.

Nach einem verhaltenen Start mit dem Pockholter und soliden Gummi- und Weideboßelleistungen warf der erfolgreiche Titelverteidiger Wilko Uphoff vom Kreis Norden in einer anderen Liga. Mit dem Schleuderball und der Klootkugel holte das junge Mitglied von „Uitersthörn“ über 60 Punkte Vorsprung gegenüber seinem härtesten Widersacher Tammo Ubben (Aurich) heraus. So stand Uphoff wie im Vorjahr ganz oben auf dem Siegereppchen. Moritz Meinke (Wittmund) sicherte sich Bronze.

Bei den C-Jugendlichen siegte Michel Albers aus der Friesischen Wehde aufgrund seiner Spitzenleistungen mit dem Schleuderball und der Klootkugel. Fabian Schiffmann vom Kreis Norden als bester Straßenboßler verlor hier wichtige Punkte. Der Südarler wurde Vizemeister vor Felix Quathamer (Ammerland). Da es den C/D-Jugendlichen aus dem Kreisverband Norden (2420,27) gelang, bis auf das Gummi-boßeln alle anderen vier Bahnen für sich zu entscheiden, jubelten sie über die FKV-Meisterschaft ihrer Klasse mit über 155 Punkten Vorsprung vor der Friesischen Wehde (2265,73).

Bei den Frauen II dominierte Angela Eggers von der Friesischen Wehde in allen Felddisziplinen. Sie gewann die Einzelwertung vor Karin Ledebuhr (Stadland) und Insa Bohlken (Friesische Wehde). Irmgard Hellmers aus Butjadingen erwies sich als fleißigste Punktessammlerin der Frauen III. Knapp geschlagen wurde Renate Pflüger vom Kreis Norden. Mit nur sechs Punkten Rückstand wurde die Westerenderin Vizemeisterin vor Anke Schütte (Friesische Wehde). Auch der Mannschaftssieg ging an die Frie-



Multitalent. Spitzenboßler Ralf Look von „Bahn free“ Großheide bewies einmal mehr seine Vielseitigkeit. FOTO: MÜLLER

sische Wehde (2056,73) mit knapp 60 Punkten Vorsprung vor Norden (1997,23).

Den Titel der Männer II gewann der vielfache Mehrkampfmeister Hans-Georg Bohlken aus der Friesischen Wehde. Sein verpatztes Gummi-boßeln machte er dank seiner überragenden Feldeleistungen wett. Nur knapp geschlagen geben mussten sich Helmut Ahrends (Esens) und Alfred Wulf (Stadland).

Bei den Männern III präsentierte sich ein blendend aufgelegter Gerd Tammen. Der Friedeburger setzte sich mit neun Punkten Vorsprung vor Helmut Janssen (Aurich) durch. Der Norder Altmeister Siegfried Wilberts belegte den Bronzerang. Der Mannschaftssieg ging an die Auricher Männer II/III (3415,10) vor der Norder Vertretung (3355,27) und Gastgeber Esens (3333,13).

Bei der weiblichen Jugend B zeigte die Standkampf-Europameisterin Lena Stulken aus der Friesischen Wehde, dass sie als Mehrkampfsiegerin auch die anderen Wurfgeräte des Friesensports ausgezeichnet beherrscht. Silber ging an Wiebke Peters (Wittmund) vor der Esenser Lokalmatadorin Nantke Gerdes. Gleich drei EM-Starterinnen tra-

fen sich bei der weiblichen Jugend B auf dem Siegereppchen wieder. Nur 0,58 Punkte trennten die Siegerin Janina Meppen aus Esens von Vizemeisterin Natascha Schwitters vom Kreisverband Norden. Die Berumerfehnerin ließ Hannah Janssen (Aurich) klar hinter sich. Den Mannschaftssieg sicherten sich die Esenser Werferinnen (2459,75) vor den Wittmunderinnen (2372,58). Norden wurde Vierter (2319,23).

Torben Sommer (Ammerland) sah nach herausragendem Straßen- und Weideboßeln lange wie der sichere Sieger bei der männlichen Jugend B aus. Doch der bärenstarke Leif Bolles (Stadland) konterte mit dem Schleuderball und der Klootkugel. So erkämpfte er sich mit 13 Punkten Vorsprung noch die Goldmedaille. Tobias Djuren von „Noord“ Norden sicherte sich dank guter Feldeleistungen und hier besonders im Klootschießen Bronze.

Nur einige Steinwürfe von seinem Elternhaus entfernt triumphierte Lokalmatador Jabbo Gerdes in der männlichen Jugend A. Mit herausragenden Weiten im Schleuderballwurf und dem Weideboßeln gewann der Esenser die Verbandsmeisterschaft.

Neben ihm auf dem Treppchen standen mit den beiden Aurichern Michael Müller und Daniel Heiken zwei weitere EM-Starter aus Italien. Die Mannschaftsplakette nahmen aufgrund ihrer Ausgeglichenheit die Auricher Jungen (3136,55) in Empfang. Norden (2956,37) wurde hier Vizemeister.

Eine erneut erfolgreiche Titelverteidigung feierten die Frauen I des Kreisverbandes Norden. Mit 120 Punkten Vorsprung unterstrichen sie ihre Vormachtstellung (2864,22) vor Aurich (2748,53) und der Friesischen Wehde (2597,40). Bis zum letzten Wurf spannend war auch die Entscheidung über die Vergabe der Mehrkampfkronen in der Einzelwertung. Maïke de Vries von „Noord“ Norden sah bis zur letzten Disziplin wie die sichere Siegerin aus. Beim Abschluss mit der Klootkugel versagten aber die Nerven und sie fiel noch aus den Medaillenrängen zurück auf Rang vier. Astrid Hinrichs aus der Friesischen Wehde legte mit der Spitzenleistung im Holzboßeln den Grundstein zu ihren Meisterschaft vor der Ammerländerin Wiebke Schröder. Bianca Blum vom Kreisverband Norden sicherte sich Bronze. Durch konstante Würfe behauptete sich die Leistungsträgerin von „Watterkant“ Theener.

Neuer Titelträger in der Königsklasse der Männer I wurde der junge Stadländer Stephan Runge. Übertragende Boßelleistungen mit der Holz- (201 Punkte) und Gummikugel (187,50) brachten den jungen Friesensportler früh auf die Siegerstraße. Standkampf-Europameister Thore Fröjlje von der Friesischen Wehde konnte da mit Topweiten im Schleuderball-Weitwurf (164,40) und Klootschießen (166,40) nicht mehr kontern, errang aber die Silbermedaille vor Ludger Ruch aus Stadland. Bester Vertreter des Kreisverbandes Norden war der Großheider Ralf Look auf Platz sieben. Mit der Friesischen Wehde (3894,18) und dahinter Stadland (3769,20) feierten zwei oldenburger Kreise ihre Männer I. Wittmund (3652,82) belegte Platz drei. Norden wurde Siebter (3303,12).

ERGEBNISSE

Friesischer Mehrkampf des FKV in Utop

wJC: 1. Imke Kalkofe (Norden) 498,88, 2. Tomke Ubben (Aurich) 472,78, 3. Neele Bruns (Butjadingen) 460,83, 6. Daaje Oldewurtel 434,75, 12. Inka Feldmann 400,87 (beide Norden).

wJD: 1. Stefanie Franke (Esens) 447,88, 2. Gesa Wempen (Friesische Wehde) 419,78, 3. Lene Gerjets (Friedeburg) 399,83, 13. Ayleen Bussmann 331,93, 14. Lena Fleßner 327,62, 17. Janina Gast 318,33 (alle Norden).

mJC: 1. Michel Albers (Friesische Wehde) 571,82, 2. Fabian Schiffmann (Norden) 546,00, 3. Felix Quathamer (Ammerland) 510,28, 5. Tilo Tjaden 504,28, 10. Jörn Aakmann 471,15 (beide Norden).

mJD: 1. Wilko Uphoff (Norden) 503,18, 2. Tammo Ubben (Aurich) 441,87, 3. Moritz Meinke (Wittmund) 414,28, 7. Klaas Ippen 395,65, 23. Timm Freese 305,85 (beide Norden).

Frauen II: 1. Angela Eggers (Friesische Wehde) 504,03, 2. Karin Ledebuhr (Stadland) 443,70, 3. Insa Bohlken (Friesische Wehde) 439,18, 5. Ingrid Evers 417,75, 6. Elfriede Pläster 408,80, 7. Ina Kroon 389,32 (alle Norden).

Frauen III: 1. Irmgard Hellmers (Butjadingen) 442,93, 2. Renate Pflüger (Norden) 436,92, 3. Anke Schütte (Friesische Wehde) 382,33, 9. Johanne Claassen 332,45, 10. Folmine Sorgenfrei 327,63 (beide Norden).

Männer II: 1. Hans-Georg Bohlken (Friesische Wehde) 755,35, 2. Helmut Ahrends (Esens) 748,80, 3. Alfred Wulf



Auf dem Treppchen. Bianca Blum erkämpfte Bronze in der Königsklasse Frauen I.

(Stadland) 747,72, 8. Jörg Saathoff 696,00, 11. Hero Gerdes 637,88, 13. Peter Djuren 656,45 (alle Norden).

Männer III: 1. Gerd Tammen (Friedeburg) 728,05, 2. Helmut Janßen (Aurich)

719,98, 3. Siegfried Wilberts 667,97, 9. Heinrich Schwitters 611,97, 13. Wichert Brülling 602,32 (alle Norden).

wJA: 1. Janina Meppen (Esens) 536,35, 2. Natascha Schwitters (Norden) 535,77, 3. Hannah Janßen (Aurich) 518,67, 8. Carina Janssen 456,43, 15. Jasmin Gast 386,03 (beide Norden).

wJB: 1. Lena Stulke (Friesische Wehde) 536,45, 2. Wiebke Peters (Wittmund) 527,52, 3. Nantke Peters (Esens) 497,48, 4. Lisa Alts 488,63, 13. Anna Maria Jaspers 413,77, 17. Lena Büscher 382,30 (alle Norden).

mJA: 1. Jabbo Gerdes (Esens) 754,00, 2. Michale Müller (Aurich) 712,22, 3. Daniel Heiken (Aurich) 689,02, 10. Ricardo Esderts 568,77, 12. Daniel Schür 562,83, 15. Tim Brüning 508,62 (alle Norden).

mJB: 1. Leif Bolles (Stadland) 675,43, 2. Torben Sommer (Ammerland) 662,85, 3. Tobias Djuren 630,73, 5. Arno Feldmann 604,58, 15. Mirko Meints 540,97 (alle Norden).

Frauen I: 1. Astrid Hinrichs (Friesische Wehde) 595,80, 2. Thore Fröjlje (Friesische Wehde) 580,92, 3. Bianca Blum 576,10, 4. Maïke de Vries 574,82, 6. Andrea Blonn 566,35, 12. Marina Kloster-Eden 531,87, 14. Kathrin Blum 528,38, 20. Anke Sjuets 511,90 (alle Norden).

Männer I: 1. Stephan Runge (Stadland) 881,85, 2. Thore Fröjlje (Friesische Wehde) 812,80, 3. Ludger Reich (Stadland) 801,67, 7. Ralf Look 751,88, 25. Sören Saathoff 671,33, 28. Thomas Behrends 658,77, 45. Timo Frerichs 559,02, 48. Joachim May 554,23, 49. Henning Osterloh 552,82 (alle Norden).



Goldjungs. Den Mannschaftstitel der männlichen Jugend C/D holten für den Kreisverband Norden (v. l.) Jörn Aakmann (Berumbur), Fabian Schiffmann (Südarle), Klaas Ippen (Ostermarsch), Wilko Uphoff (Neuwesteel), Timm Freese (Großheide) und Tilo Tjaden (Berumbur). FOTO: TADDIGS